

# Landtagswahl!

## Aufruf

### des Landeswahlverbandes Braunschweig!

Das vor fast 50 Jahren auf den Schlachtfeldern Frankreichs gegründete Deutsche Reich ist durch den Weltkrieg und die deutsche Revolution in Trümmer gelegt. Das deutsche Volk muß jetzt der deutschen Einheit eine neue Form schaffen, in der alle Stämme, alle Berufsschichten, alle Staatsangehörige ohne Unterschied des Geschlechtes, des Glaubens und der Partei gleichberechtigt dastehen und sich wohl fühlen. Die wichtigsten Ziele des deutschen Volkes sind zunächst: schnellste Herbeiführung eines erträglichen Friedens, Sicherstellung unserer Ernährung, schnellste Einberufung einer verfassungsgebenden Nationalversammlung.

Da die sozialdemokratischen Parteien und die ihnen nahestehende demokratische Volkspartei der Hauptsache nach andere politische und wirtschaftliche Ziele verfolgen, so haben zahlreiche Parteien und Wirtschaftsgruppen — unter Aufrechterhaltung ihrer vollen Selbständigkeit — sowie viele Einzelpersonen, die weder eins der sozialdemokratischen Programme noch das Programm der demokratischen Volkspartei zu dem ihrigen machen können, zur Betreibung der bevorstehenden Landtagswahl und der Wahl zur deutschen Nationalversammlung sich zu einem

## Landeswahlverbande Braunschweig

zusammengeschlossen. Sie haben für ihre Tätigkeit

### folgende Leitsätze aufgestellt:

1. Beseitigung der Diktatur,
2. Erhaltung des Deutschen Reiches als Bundesstaat,
3. Einführung des gleichen Wahlrechts mit Verhältniswahl für beide Geschlechter im Reich, in den einzelnen Staaten und den Gemeinden,
4. Gleichstellung aller Volkskreise in bezug auf die Teilnahme an den öffentlichen Angelegenheiten, bei Schutz der politischen Minderheiten,
5. Organisation der Gütererzeugung nach den Forderungen des Gemeinwohls, unter Schutz des persönlichen Unternehmungsgeistes und des persönlichen Verantwortungsgefühls,
6. Förderung der Landwirtschaft, insbesondere Stärkung und Vermehrung des mittleren und kleinen Grundbesitzes,
7. Förderung des Mittelstandes in Handel, Handwerk und Gewerbe durch Aufhebung der Zwangswirtschaft und Wiedereinführung des freien Handels, weitestgehende Kreditunterstützung und Wiederaufrichtung der durch den Krieg und das Hilfsdienstgesetz geschädigten Betriebe, gerechte Verteilung an Waren, Rohstoffen und öffentlichen Aufträgen, insbesondere Aufhebung des Submissionswesens und Förderung der Selbsthilfe-Bestrebungen,
8. planmäßige Sozialpolitik für Arbeiter, Angestellte und Beamte,
9. gerechte Verteilung der Steuern nach der Leistungsfähigkeit, schärfere Erfassung der hohen Einkommen und großen Vermögen, besonders der Kriegsgewinne,
10. Verbesserung der Entfaltungsmöglichkeit für alle Begabten, einerlei welchen Standes und welchen Geschlechtes,
11. wirksamer Schutz der religiösen Ueberzeugung und Betätigung,
12. umfassende Fürsorge für die Kriegsbeschädigten und die Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen.

## Das Hauptbüro des Landeswahlverbandes

befindet sich hier

**Wendenstraße 69, 2 Treppen (Ecke Hagenmarkt), Fernruf 95.**

Beitritts- und Beitrittserklärungen dort. Geschäftszeit 8 $\frac{1}{2}$  — 1 und 3 — 5 Uhr.

Bankkonto: Braunschweiger Privatbank.

Jede Art Mitarbeit erwünscht. Redner stehen zur Verfügung.

## Der vorbereitende Ausschuß des Landeswahlverbandes Braunschweig.

Bereinigter Bezirksverein Braunschweigs.  
Deutsche Volkspartei  
Bayerisch-österreichischer Vereinsverband.  
Landesverband der braunschweigischen Frauenvereine.

Zentrums-Partei.  
Rat der selbstständigen Erwerbszweige.  
Christlich-nationale Arbeiterkraft.  
Nationaler Frauendienst  
Verein christlicher Arbeiterinnen.  
Lehrerinnen Verein Braunschweig.  
Gärtner Adam. Polizeibeamter a. D. Brömer.  
Rentner Denkmann, Helmstedt. Maurermeister  
Fusch. Administrator Dörries, Luchum. Oberpost-  
schaffner Rißner. Lehrer Frede. Pastor Lagers-  
hausen. Prof. Dr. Mad. Finanzreferent Ernst  
Jahns. Kaufmann Dr. Seinen. Oberlandes-  
gerichtsrat Hampe. Druckereibesitzer Goebel. Müh-  
lenbesitzer Gümther. Glasermaier. Schlossermeister  
Bernhard. Oberlehrer Braum. Arbeiterssekretär  
Braum. Professor Dr. Bergwitz. Soldat Ber-  
tram. Apotheker Dr. Kahler. Kaufmann Bish.  
Köln. Frau Maunus. Viehbal. Pastor Kühne.  
Prof. Dahlum. Postinspektor Kreiser. Ober-  
lehrer Dr. Hesse. Schornsteinfegermeister Goebel.  
Helmstedt. Dr. Friede. Maurermeister Dahl. Ju-  
stizrat Debesind. Oberlehrer Dr. Braumann. Rechts-  
anwalt Dr. Brandis. Eisenbahn-Sauptassistenten-  
rater Behrens. Kommerzienrat Amme. Schuldirektor

Bach. Dr. med. Karl. Brehmann. Zug Berg.  
Schaffner Deynner. Kirchenmeister Herbst. Stein-  
wegmeister Hüser. Kaufmann Helle. Maurermeister.  
Geise. Justizrat Hartung. Expediteur Homilius.  
Frau Hauke geb. Fiedend. Pastor Kirchner.  
Architekt Krafisch. Frau Krafisch. Kunstmalers Dr.  
Königsdorf. Priv.-Arch. Königsdorf. Maurer-  
meister Krause. Rechtsanwalt Koch. Karl Rippold  
jun. Vantel Reisser. Dr. med. Mühlhausen. Karl.  
Berta Meyer. Karl. Helene Pfeffer. Frau. Marckhoff.  
Blankenburg. Schlossermeister Meyerhoff. Finanz-  
sekretär Mörtens. Kaufmann Marckhoff. Ober-  
meister Th. G. Meyer. Fabrikdirektor Müller-  
Schneid. Frau Th. Dyppeheim. Museumsdirektor  
Dr. F. J. Meier. Erz. v. Rammel-Kauningen. Frau  
Daurat Braum. Dachdecker Ramm. Banthier  
H. Kimpau. Architekt Krafisch. Karl. A. Krafisch.  
Rechtsanwalt Dr. Krafisch. Rademacher. Privat-  
dozent Dr. Koloff. Prof. Steinmeier. Kreis-  
maurermeister Schmiede. Glasermaier. Geh. Kom-  
merzienrat Dr. Schmidt. Org.-Chef Steinecke.  
Bürgermeister Schönmeyer. Kaufmann Friedrich  
Sander. Kaufmann Schütz. Glasermaier. Kauf-  
mann H. G. Schröder. Frau Schürmann. Justiz-  
rat Sievers. Kaufmann Schmidt. Direktor Mich.  
Sollmann. Frau Antmann. Basel. Dr. Dahlum.  
Landgerichtsdirektor Wolff. Kleinrentner. Wapren-  
dorf. Dr. Wolters. Reifeur Wiede. Rechtsanwalt  
Dr. Woge. Direktor W. Koch. Schlosser-Obermeister  
Gattermann.

